



Fotos: Spectaris/Detlev Schilke

Den Mutigen gehört die Welt!

Zu Besuch beim Spectaris-Trendforum 2019

Es ist nicht immer einfach, mutig zu sein, seine Ängste zu überwinden und seine Träume zu leben. Eine kleine Anleitung für mehr Mut gab es zum diesjährigen Spectaris-Trendforum, das am 11. November in Berlin stattfand. Praktisch im Anschluss an die Feierlichkeiten zu 30 Jahre Mauerfall war auch das Trendforum geprägt von den Erinnerungen an diese Zeit und an die Menschen, die dieses Ereignis möglich machten. **Von Sarah Schmidt**

Auch im 18. Jahr startete das Trendforum ganz traditionell mit einem ausgelassenen Get-together in der Solar Lounge in der 17. Etage eines Berliner Hochhauses. Der tolle Ausblick und die Drinks lockerten die Atmosphäre, die eher einer Party als einer klassischen Get-together-Versammlung glich. Natürlich waren viele bekannte Gesichter der Branche der Einladung gefolgt und unterhielten sich angeregt mit Fachkollegen. Man traf sich mal wieder, tauschte Geschichten aus und spekulierte, was der kommende Tag zu bieten haben würde.

Aufruf zu Vertrauen und Courage

Und kaum hatte Wolfram Kons das Trendforum 2019/2020 eröffnet, war klar – es wird ein spannender Tag. Den Auftakt bereitete Prof. Dr. Heribert Prantl, der als Jurist und vor allem Journalist der Süddeutschen Zeitung einen besonderen Blick für die aktuellen Geschehnisse in Deutschland, Europa und der Welt hat. Er appellierte in seiner leidenschaftlichen Rede an den Mut der Menschen. In Zeiten des Brexit, einer möglichen Wiederwahl Donald Trumps, Extremismus in allen Formen und innereuropäischen Uneinigkeiten in Bezug auf



Flüchtlinge, Finanzen und vieles andere, brauche es Vertrauen in Politik und den Mut, das geeinte Europa mit aller Kraft zu erhalten. Denn dieses Europa stehe nicht nur für entspanntes Reisen quer über den Kontinent, sondern man sollte es vielmehr als ein Versprechen für den Frieden verstehen.

Im Anschluss ging es weg vom politisch-gesellschaftlichen Mut hin zum unternehmerischen Mut. Es braucht Mut, ein Unternehmen zu gründen und was in einer Start-up-Landschaft wie Berlin oder bei „Die Höhle der Löwen“ leicht aussieht, ist

im echten Leben sehr schwierig. Viele Start-ups scheitern manchmal auch einfach daran, dass es kein Problem für die erfundene Lösung gibt, erklärte Prof. Dr. Bastian Halecker von der Beuth Hochschule für Technik Berlin und Geschäftsführer und Gründer von Startup Tour Berlin sowie der Management-Gesellschaft Nestim. Seinen Studenten und seinen Kunden hilft er, den Weg in die digitale Zukunft zu finden und sinnvoll zu nutzen. Dabei sei es wichtig zu verstehen, wie die digitale Welt funktioniert, dass Fehler passieren und dass genau das völlig okay ist, solange man daraus lernt.



Abenteurerin Laura Dekker über ihre Weltumseglung als 14-Jährige



PD Dr. Volker Busch warb für einen kleinen Revolutionstag



Prof. Dr. Heribert Prantl bei seiner leidenschaftlichen Rede



Prof. Dr. Bastian Halecker über unternehmerischen Mut



Ein Blick in das gehaltvolle, höchst informative Programmheft zur Veranstaltung



Ideen-Pate in der Kategorie Kontaktlinse war Jörg Spangemacher vom FOCUS. Foto: Sarah Schmidt



Moderator Wolfram Kons und Spectaris-Vorsitzender Josef May



Carina Freytag-Hafen, Optik Marx in München und Lutz Jurkat, Geschäftsführer von Spotleit



Die Gewinnerinnen Sophie Bengsch und Carla Kessler mit Lutz Jurkat, Spotleit



Wolfgang Bosbach mit der abschließenden Keynote

Innovationen-Award belohnt mutige Ideen

Grundeigenschaft eines guten Unternehmers ist es, neue Ideen zu haben und diese umzusetzen. Deshalb wurden Augenoptikerinnen und Augenoptiker in den Vorbereitungen auf das Trendforum aufgerufen, sich mit ihren eigenen spannenden und mutigen Ideen für die Zukunft zu bewerben. In den Kategorien Kontaktlinse, Brille und Online+Marketing wurden jeweils die zwei besten Ideen ausgewählt, um sie dem Publikum zu präsentieren. Über die Qualität der Ideen konnte das Publikum in Echtzeit abstimmen, der Gewinner erhielt eine Prämie in Höhe von 1000 €. Die vorgestellten Ideen reichten vom Recycling der Kontaktlinsenblister über eine App, die als Fachkräfteportal dient, bis hin zum individualisierbaren Brillenetui der Zukunft. Aus den Gewinnern der einzelnen Kategorien wurde am Nachmittag der Gesamtsieger gekürt. Gewonnen hat das „Metui“, ein individuelles Brillenetui, das von Sophia Bengsch und Carla Kessler, beide noch in Studium bzw. Ausbildung, entwickelt wurde. Als Auszeichnung für diese tolle Idee wurden sie neben den 1000 € mit dem 1. Spectaris-Innovationen-Award ausgezeichnet.

Lebe lieber ungewöhnlich

Kurz vor der Mittagspause nahm Laura Dekker das Publikum mit auf die abenteuerlichste Reise ihres Lebens und erzählte, wie sie mit nur 14 Jahren alleine einmal um die Welt segelte. Auf ihrer Reise über die Ozeane lernte sie viel über Stürme, fremde Länder und Kulturen – aber am meisten über sich selbst. Die heute 24-Jährige erzählte ihre einmalig ergreifende Geschichte, von ihrem Traum und dem festen Willen, diesen Traum zu leben.

Nach der Mittagspause gab es ein Wiedersehen mit Dr. Volker Busch, einem Facharzt für Neurologie und Psychiatrie, der bereits im letzten Jahr das Publikum begeistern konnte. Im aktuellen Vortrag erklärte er auf gewohnt charmante Weise, wie die Gewohnheit unser Leben lenkt und wie man mit kleinen Ritualen der Alltagsroutine den Kampf ansagt. Ein kleiner Revolutionstag lasse uns die bekannten Wege verlassen, ein wenig Abstand zu unseren Problemen gewinnen und nicht nur neue Lösungen, sondern vielleicht auch neue Genüsse entdecken. Sein Rat: „Machen Sie doch einen Tag lang alles ganz anders als sonst und schauen Sie, ob es nicht auch neue – möglicherweise bessere – Wege ans Ziel gibt.“

Kontaktlinsenmarketing mal anders

Matthias Geertz, Inhaber von Geertz Optik in Mölln, hat sich Gedanken über neue Wege gemacht, den Kontaktlinsenumsatz nachhaltig zu steigern. Gemeinsam mit Dominic Schepelmann, Geschäftsführer von 2do digital aus Hamburg, präsentierte er seinen Ansatz für mehr Kontaktlinsen im Tagesgeschäft. Innerhalb eines Aktionszeitraums wurde ausnahmslos jedem Kunden ein kostenfreies Kontaktlinsenpaar angeboten bzw. mitgegeben. Beworben wurde auf Plakaten, mit Annoncen, per Mundpropaganda und natürlich online – ein Angebot, das viele Kunden gerne annahmen. Somit konnte der Kontaktlinsenumsatz innerhalb des Aktionszeitraumes deutlich gesteigert werden. Die Aktion zeigte, dass es relativ einfach ist, Kunden für das Thema Kontaktlinsen zu begeistern. Vielleicht ist das ein Weg, den historisch niedrigen Kontaktlinsenanteil am deutschen Markt deutlich anzuheben.



Organisator Jochen Reinke und Moderator Wolfram Kons



Die Classic Remise in Berlin als einzigartige Location für das Spectaris-Trendforum



Ein interessantes Programm mit vielen Impulsen für das kommende Jahr bot das Trendforum

Inspirierende Ansichten

Zum krönenden Abschluss des Tages referierte CDU-Politiker Wolfgang Bosbach – „der Kanzler der Herzen“ – mit viel Humor, Selbstironie und Charme über das Leben eines Politikers und die aktuelle Situation in Deutschland und Europa. Mit seinem Ausflug in die deutsche Geschichte der letzten 100 Jahre zeigte er auf, wie glücklich wir uns schätzen können, dass im Deutschland von heute solch eine politische Stabilität und solch ein gesellschaftlicher Wohlstand herrschen. Vom deutschen Gesundheitssystem, das immer

als furchtbar verschrien ist, solange man nicht im Ausland krank wird, bis hin zu kleinen Insidern unter Politikern machte er diesen Vortrag zu einem inspirierenden Abschluss für alle Besucher.

Das Trendforum endete, wie immer, mit vielen neuen Ideen und Eindrücken, die erstmal verarbeitet werden mussten. Aber vielleicht machen wir morgen schon einen kleinen „Revolutionstag“ oder finden endlich den Mut, eine gute Idee umzusetzen – auf jeden Fall schauen wir motiviert auf die Zukunft und leben unsere Träume. ■